

ihm aber nach 3,5 Stunden erneut Kopfschmerzattacken. Der Wechsel zum Zolmitriptan Nasalspray brachte ihm endlich die gewünschte Verbesserung. „Last but not least haben auch die nicht medikamentösen Maßnahmen wie Entspannungstechniken, Verhaltens- und Bewegungstherapien

große Bedeutung“, betonten die Experten und baten, diese nicht zu vergessen.

Dr. Ellen Jahn

Online-Symposium „Migräne und Clusterkopfschmerz: Diagnose und Therapie – der Hausarzt ist gefragt!“, International Headache Congress, 11.9.2021; Veranstalter: Grünenthal

Qualitätsunterschiede bei Cannabisblüten

Die ionisierte Bestrahlung medizinischer Cannabisblüten ist eine anerkannte Methode zur Reduktion der von Keimen. Apotheker Markus Hanl, Hürth, appellierte im Sinne der Patientensicherheit für die Maßnahme. Patienten sehen jedoch in der Bestrahlung oft einen Widerspruch zu ihrem Verständnis von natürlicher Medizin und befürchten einen Qualitätsverlust. Die Keimbelastung nicht bestrahlter Produkte sei jedoch um ein Vielfaches höher und setze vor allem immunsupprimierte Patienten und solche mit vorgeschädigter Lunge einem gesundheitlichen Risiko aus, betonte Hanl. Zu den wichtigsten humanpathogenen Keimen zählen Schimmelpilze der Gattung Aspergillus, die zu chronischer pulmonaler Aspergillose und zu invasiver Aspergillose mit oft tödlichem Verlauf führen können. Die mikrobiologische Belastung sei auch bei Ver-

dampfung mit Vaporizern nachweisbar. Derzeit existieren jedoch noch zwei unterschiedliche mikrobiologische Qualitäten von Cannabisblüten, da die Bestrahlung kein verpflichtender Standard ist, so Hanl. Der Cannabisanbieter Tilray, der aktuell als einziger Hersteller das BfArM mit deutschem Cannabis beliefert, lässt alle Blütenprodukte bestrahlen. Eine Untersuchung an vier verschiedenen Cannabissorten hat gezeigt, dass die Bestrahlung keinen Einfluss auf den THC- und CBD-Gehalt hat und das Terpenprofil qualitativ erhalten bleibt [Hazekamp A. Front Pharmacol 2016;7:108].

Dagmar Jäger-Becker

Symposium „Qualitätsunterschiede bei Cannabisblüten und Patientensicherheit – Warum Bestrahlung unerlässlich sein sollte“, Exopharm Impuls, 13.9.2021; Veranstalter: Tilray

Erfolg mit Migräneprophylaxe in Open-label-Verlängerung

Anlässlich des International Headache Congress 2021 wurden die Ergebnisse der dreijährigen Open-Label-Verlängerungsphase (OLEP) der Phase-IIIb-Studie LIBERTY vorgestellt. Die aktuellen Daten belegen, dass Patienten mit erfolglos vortheraPIerter episodischer Migräne von einer Migräneprophylaxe mit Erenumab (Aimovig®) anhaltend über drei Jahre profitieren können. Über 70 % der Patienten beendeten OLEP. Davon erreichten 52,3 % eine Reduktion der monatlichen Migränetage um 50 % und 33,1 % der Patienten um 75 % – bei gleichbleibendem Sicherheitsniveau. Weltweit werden über eine halbe Million Patienten mit dem CGRP-Rezeptor-Antikörper behandelt. Die Studie umfasste eine 156-wöchige OLEP, in der 240 Teilnehmer 1 x monatlich 140 mg Erenumab erhielten. Erenumab hatte seine Langzeitwirksamkeit bei gutem Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil bereits über eine Dauer von fünf Jahren bei Patienten mit episodischer Migräne (4–14 Migränetage und > 15 Kopfschmerztage, jeweils pro Monat bei Baseline) in einem Open-label-follow-up einer randomisierten Phase-II-Studie belegt. Auch in dieser Studie erreichte Erenumab eine anhaltende Reduktion der Zahl der monatlichen Migränetage.

red

Nach Informationen von Novartis

Vallidiertes Schnelltest-Set für Cannabinoide

Die validierten Schnelltest-Set von Stada ermöglichen Apotheken eine einfache, sichere und zeitsparende Identitätsprüfung von THC und CBD für medizinische Cannabisblüten und -extrakt. Das CannabiStada®CannaFix-ID® THC CBD- Set wurde in Kooperation mit Saxonia Diagnostics entwickelt. Das Schnelltest-Set ist nach § 6 Abs. 1 Satz 2 eine ApBetrO-konforme Alternative zur Dünnschicht chromatografie und enthält alle erforderlichen Reagenzien. Das Testergebnis kann mittels Farbumschlag bereits nach fünf Minuten abgelesen werden. Das Schnelltest-Set wurde mit CannabiStada® Extrakt THC 10/CBD 10 sowie CannabiStada® Extrakt THC 1/CBD 25 validiert.

red

Nach Informationen von Stada



© contentdealer / stock.adobe.com (Symbolbild mit Fotomodell)

Cannabisblüten sind nicht selten mit Keimen belastet. Eine Bestrahlung reduziert diese zuverlässig und schont dabei die Qualität des Produkts.